



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreise für Februar: Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.— Nichtmitglieder M. 3000.— Bei der Post bestellt M. 10000.— vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Portokosten und M. 300.— Verbandsgebühren für Februar zu erstatten. Einzel-Nr. M. 100.— — Umfang einer Seite 360 viergespalt. Petitzeilen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., S. 40 000 M., 1/2 S. 20 000 M., S. 10 000 M. Nichtmitglieder-

preis: Die Zeile 250 M., 1/2 S. 80 000 M., 1/4 S. 40 000 M., S. 20 000 M. Stellengef. 65 M. die Zeile. Chiffregebühr 100 M. Bestellz. v. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M.— Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Bellagen werden nicht angenommen. — Verberf. Erfüllungsort Leipzig. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentura des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 30 (K. 20).

Leipzig, Montag den 5. Februar 1923.

90. Jahrgang

## Redaktioneller Teil.

### Sammlung für „Rhein und Ruhr“.

#### Erste Liste

der nach dem Aufruf im Vbl. Nr. 20 vom 24. Januar 1923 bis 2. Februar 1923 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins eingegangenen Beträge.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler	M. 2 000 000
Angeestellte des Börsenvereins	104 000
G. E. Stechert & Co., Leipzig	100 000
B. de Gruyter & Co., Berlin	1 000 000
Koehler & Bolzmar A.-G. & Co., Leipzig	1 000 000
Hanja-Verlag, Berlin	10 000
Weiß'sche Univ.-Bh., Heidelberg	10 000
A. Hoersters Verlag, Leipzig	1 500
D. Diakow & Co. G. m. b. H., Berlin	100 000
„M. V.“, Berlin	50 000
Verlagsbh. E. G. Weimann, Leipzig	7 500
Akad. Bh. H. Max Pippold, Leipzig	75 000
Akad. Bh. & Minerva, von Angestellten	4 960
G. A. Rietschel, Leipzig	10 000
— Personal	4 550
„A. H. L.“, Leipzig	100 000
J. Edard Mueller, Halle	500
H. Dommess, Köln	20 000
H. Vermöhler, Berlin	10 000
Friedr. Gröber, Leipzig	50 000
Falck-Verlag Dr. H. Hummel, Leipzig	20 000
Kunz'sche Buchhandlung A. J. Müller, Brün	3 000
Carl Siwinna, Berlin	50 000
Bartholdi'sche Buchhdlg., Wismar	5 000
G. Stille, Hamburg	10 000
Jos. Altmann, Berlin	10 000
Julius Groos, Heidelberg	200 000
Rich. C. Schmidt & Co., Berlin	20 000
Ges. z. Verbr. zeitgem. Sprachmeth., Rempten	20 000
Crenk'sche Buchhandlung, Magdeburg	10 000
Otto Forberg, Leipzig	100 000
Adolf Weigel, Leipzig	25 000
— Personal	6 000
Karl Gries, Bad Dürkheim	1 000
Julius Deuß, Guben	1 000
Richard Ehler, Leipzig	1 000
Rich. Bong, Leipzig, u. Bong & Co.	150 000
Blazek & Bergmann, Frankfurt	25 000
H. P. Scharrer, Hamburg	3 000
Rud. Pflips, Köln	10 000
B. Hocholl, Neustadt/O.	10 000
Friedr. Brandstetter, Leipzig	100 000
Erich Bluth & Co., Leipzig	5 000
Paul Rätz, Leipzig	100 000
C. F. Lücke, G. m. b. H., Leipzig	500 000
Alex. Bary, Ulm	10 000
Johs. Storm, Bremen	10 000
S. Fischer, Verlag, Leipzig und Berlin	200 000
„N. N.“	10 000
Der kommende Tag A. G., Stuttgart	5 000
Rud. Papanussek, Währ.-Ostau	50 000
Insel-Verlag, Leipzig, Personal	12 300
Ritters Bucherstube, Leipzig	6 000
Max Niemeyer, Halle	10 000

Übertrag M. 6 356 310

Übertrag M. 6 356 310

Theod. Weicher, Leipzig	20 000
H. G. Ballmann, Leipzig	20 000
Arth. Schwaedt, Wiesbaden	3 000
Rich. Scheffel, Frankfurt	5 000
10 Sortimentex d. Vereins d. Buchh. zu Braun-	
schweig.	10 000
Berl.-Anst. Herm. Klemm, Berlin	50 000
Otto Baumgärtel, Berlin	3 000
Ludwig Köhrscheid, Bonn	320 000

M. 6 787 310

### Bekanntmachung.

Die unterzeichneten Vorstände richten an ihre Mitglieder die dringende Aufforderung, der Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler in ihrem eignen Interesse umgehend beizutreten.

Buchhändlerverband für das Königreich Sachsen.

A. Diederich.

Berein Dresdner Buchhändler.

E. Pahl.

### Unterstützungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Betr.: Zahlung der Mitgliederbeiträge für 1923.

Da die Einziehung der Jahresbeiträge in der bisher geübten Form unverhältnismäßig hohe Kosten erfordern würde, bitten wir, den Mitgliedsbeitrag für 1923 freundlichst auf das

Postcheckkonto Berlin 140 114

(Mag. Schotte, Schatzmeister des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler)

alsbald einzuzahlen und den Zahlkartenabschnitt als Quittung anzusehen. Beträge, welche bis zum 1. März nicht eingegangen sind, müssen dann wie früher durch Quittung in Leipzig erhoben werden. Wir bitten aber unsere Mitglieder, aus den oben angegebenen Gründen den Weg der Postchecküberweisung zu wählen und zu bedenken, daß wir die erheblichen Beträge, die wir bei Vermeidung der Einziehung ersparen würden, zweckmäßiger zum Besten unserer Schützlinge verwenden können.

Für größere Firmen und deren Mitarbeiter empfiehlt es sich, den Betrag in einer Summe zu überweisen und dem unterzeichneten Schatzmeister eine Aufstellung für die Verbuchung in der Mitgliederliste zu übersenden; das gleiche Verfahren würde zweckmäßig anzuwenden sein, wenn mehrere Firmen in einer Stadt die Überweisung gemeinsam vornehmen.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

J. A.: Mag. Schotte, Schatzmeister.